

## PRESSEAUSSENDUNG

# INSiGHTS Projektpartner in Serbien: Verständnis für Good Practices im gesundheitsorientierten Tourismus fördern Internes thematisches Treffen und Studienbesuch in Arandjelovac, Serbien

Partner aus Bulgarien, Kroatien, Österreich, Rumänien, Serbien, der Slowakei, Slowenien und Ungarn fanden sich im Rahmen des INSiGHTS-Projektes „Integrated Slow, Green and Healthy Tourism Strategies“ zum ersten multilateralen „Walkshop“ und zum dritten internen thematischen Treffen zusammen. Das Treffen fand von 28. bis 30. Juni 2017 in Arandjelovac, Serbien statt und wurde von der **Regionalentwicklungsagentur für Šumadija und Pomoravlje** mit Sitz in Kragujevac, Serbien organisiert.

Am ersten Tag des Projekttreffens wurde den Partnern beim Abendessen eine Vielzahl lokaler Produkte serviert. Zudem wurden lokale Weingüter vorgestellt und deren Weine verkostet. Außerdem wurden die Pilotregionen durch Werbevideos über die Tourismusregionen Arandjelovac und Topola, die Landschaften von Šumadija und Pomoravlje und „Soulfood Serbia“ präsentiert.

Der Schwerpunkt des „Walkshops“ lag auf Einrichtungen, die aufgrund ihrer Angebote als Vorzeigebispiele für die Förderung von gesundem Lebensstil und umweltbewusstem Tourismus dienen. Zu Beginn des zweiten Projekttagess besuchten die Partner den Park Bukovička Banja. Sie erhielten im Rahmen einer Führung Informationen über Geschichte und kulturelle Bedeutung des Parks. Anschließend besuchten die Partner einen lokalen Reitverein, wo unter anderem über Erfahrungen mit geführten Wanderungen und Reitausflügen in Schutzgebiete diskutiert wurde. Bei einer Führung durch das königliche Weingut von Oplenac gewannen die Projektpartner einen Eindruck darüber, wie lokale Produkte Touristengruppen in exzellenter Weise präsentiert werden. Ein weiterer Programmpunkt war der Besuch der Sankt Georgs Kirche. Sie dient dem Königshaus von Karadjordjević als Mausoleum und ist gleichzeitig die bekannteste Sehenswürdigkeit der Region.

Im Zuge des „Walkshops“ wurden von der Regionalentwicklungsagentur für Šumadija und Pomoravlje auch gezielt Programmpunkte für die lokalen Stakeholder organisiert. **Nenad Popović**, der Leiter der Agentur, stellte das Projekt und die aktuelle Situation der Region in Bezug auf nachhaltigen Tourismus vor. Danach bat er Vertreter von nationalen Einrichtungen um ihre Begrüßungsreden: **Biljana Filipović** vom Umweltministerium, **Aleksandar Denda** vom Ministerium für Handel, Tourismus und Telekommunikation und **Slobodan Petrović** von der Serbischen Entwicklungsagentur. **Prof. Ulrike Pröbstl-Haider** von der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) hielt eine Präsentation über

Produktenwicklung im Tourismus mit klassischen und neuen Ansätzen, Analysen und Beispielen für Marktdurchbruch, Produktentwicklung, Marktentwicklung und Diversifizierung. Sie unterstrich die Notwendigkeit einzigartiger und authentischer Erlebnisse für Gäste und Zielgruppen einer bestimmten Region. Der lokale Experte, **Ivan Svetozarević**, präsentierte die Vermarktung von gesundem Lebensstil und Umweltbewusstsein mit dem Schwerpunkt auf dem wachsenden Trend Wandern. Von Touristen im häufiger nachgefragt, integriert es den Aspekt ökologisches Bewusstsein.

Im Rahmen des ersten bilateralen Treffens besuchten Vertreter der Regionalentwicklungsagentur für Šumadija und Pomoravlje bereits Mitte Juni die bulgarische Region Plovdiv. Im Zuge des „Critical Classrooms“ analysierten nun alle Partner gemeinsam Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken der bulgarischen Region Plovdiv und der serbischen Region Šumadija und Pomoravlje. Der nächste bilaterale Studienbesuch wird im September 2017 in Slowenien stattfinden. Danach wird die LAG Central Istria das zweite multilaterale Treffen in Pazin veranstalten.

## Über das Projekt

Das 30 Monate dauernde Projekt (Jänner 2017 – Juni 2019) wurde im Rahmen des **Interreg Danube Transnational Programme** bewilligt und wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (ERDF) und des Instruments für Heranführungshilfe (IPA) gefördert.

Im Projekt INSIGHTS sollen Lösungen gefunden werden, **neue Tourismusstrategien** zu entwickeln, **um Regionen für Urlauber attraktiver zu machen** und gleichzeitig die lokalen natürlichen und kulturellen Ressourcen zu schützen. Darüber hinaus wird das Projekt dazu beitragen, neue Produkte entlang der Donau zu entwickeln, die der wachsenden Nachfrage nach „langsamem“, „grünem“ und gesundheitsorientiertem Tourismus gerecht werden.

Die Partner arbeiten in acht Regionen in enger Kooperation mit Interessensvertretungen zusammen, um auf lokaler Ebene wichtiges Feedback zur aktuellen Situation des Tourismus sowie Ideen und Vorschläge für neue Möglichkeiten für „langsamen“, „grünen“ und gesundheitsorientierten Tourismus zu erhalten. In den Partnerregionen werden **acht integrierte nachhaltige Tourismusstrategien** entwickelt, die als Vorbild für den gesamten Donauraum wirken sollen.

Weitere Informationen zum INSIGHTS-Projekt finden Sie unter: [www.interreg-danube.eu/insights](http://www.interreg-danube.eu/insights)

---

## Kontakt:

**Emőke Tóth**, Pons Danubii European Grouping of Territorial Cooperation

*Leadpartner*

Námestie generála Klapku 1, Komárno, Slowakei

Email: [komunikacia@ponsdanubii.eu](mailto:komunikacia@ponsdanubii.eu), Telefon: +421 353 811 327

**Eva Vovk**, Development Centre of the Heart of Slovenia

*Koordinatorin der Kommunikationsaktivitäten*

Kidričeva 1, 1270 Litija, Slowenien

Email: eva.vovk@razvoj.si, Telefon: +386 1 896 27 17

**Lydia Matiasch**, Universität für Bodenkultur Wien

*INSiGHTS-Kontaktperson BOKU*

Peter-Jordan-Straße 82, 1190 Wien, Österreich

Email: lydia.matiasch@boku.ac.at, Telefon: +43 1 47 654 853 42